

Kreisschießsportpokal - Luftdruckwaffen

(Ausschreibung)

Der Kreisschützenverband Rotenburg (Wümme) e.V. schreibt für das Sportjahr 2018 folgenden Pokalwettbewerb aus:

A. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitgliedsvereine des Kreisschützenverbands Rotenburg.

Jeder Verein kann nur eine Mannschaft zum Wettbewerb melden.

Eine Mannschaft besteht aus fünf Teilnehmern/Teilnehmerinnen aus den Wettkampfklassen Damen- oder Damen-Altersklasse, der Jugend- oder Juniorenklasse, der Schützenklasse, der Alters- oder Seniorenklasse. Es gilt das tatsächliche Alter der Schützen für die Wettkampfklasseneinteilung. Aus den sieben Wettkampfklassen können die fünf Teilnehmer/Teilnehmerinnen frei gewählt werden. **Es dürfen jedoch pro Wettkampfklassen nur drei Personen starten** (Bitte dazu die neuen Wettkampfklassen beachten). Von Runde zu Runde können andere Teilnehmer des Vereins eingesetzt werden. Ausgenommen vom Start sind Teilnehmer/Teilnehmerinnen, welche die Disziplinen 1.10 oder 2.10 der Sportordnung außerhalb des Kreisschützenverbandes Rotenburg schießen.

Schützen, die Mitglied in mehreren Vereinen sind, können im laufenden Pokalwettbewerb nur für einen Verein starten.

B. Austragungsmodus

Geschossen wird mit Luftdruckwaffen (**Luftgewehr/Luftpistole**), wobei es jedem Starter frei steht, welche Waffenart er nutzt. Pro Wettbewerbsrunde kann ein Teilnehmer nur einmal an den Start gehen.

Der Wettbewerb wird im KO-System über drei Runden und einen Endkampf ausgetragen. Zu jeder Wettbewerbsrunde werden zwei Vereine als Gegner ausgelost. Bei einer ungeraden Anzahl an gemeldeten Mannschaften kommt ein Verein durch ein Freilos in die zweite Runde. Die siegreichen Mannschaften sind Teilnehmer der nächsten Runde bzw. des Endkampfes. Die Verlierermannschaft(en) der ersten Wettbewerbsrunde mit der höchsten Ringzahl füllen bei Bedarf die freien Plätze der zweiten Wettbewerbsrunde auf. Am Endkampf nehmen vier Mannschaften teil.

C. Melde- und Austragungstermine

Die Vereine melden die Teilnahme ihrer Mannschaft bitte per E-Mail (ueb-ltr@ksvrw.de) bis zum **15.11.2017** an den Wettkampfleiter. Am **20.11.2017**, während der Vereinsvorsitzertagung, werden die Wettkampfgegner der ersten Wettbewerbsrunde ausgelost. Ort und Datum für die Auslosung der nächsten Wettbewerbsrunden finden während anderer Sitzungen im KSV Rotenburg statt.

A u s t r a g u n g s t e r m i n e :

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Wettbewerbsrunde in der Zeit ab Auslosungstermin bis zum | 03.03.2018 |
| 2. Wettbewerbsrunde in der Zeit ab Auslosungstermin bis zum | 19.05.2018 |
| 3. Wettbewerbsrunde in der Zeit ab Auslosungstermin bis zum | 04.08.2018 |
| Endkampf voraussichtlich am | 21.09.2018 |

Die Teilnehmer am Endkampf werden voraussichtlich bis zum **16.08.2018** per E-Mail des Wettkampfleiters benachrichtigt.

D. Durchführung der Wettkämpfe

Der Wettkampf der zwei ausgelosten Vereine wird auf einem Schießstand gemeinsam ausgetragen. Der bei der Auslosung zuerst gezogene Verein einer Begegnung ist Wettkampfausrichter und hat das Standrecht. Dies schließt nicht aus, daß Absprachen getroffen werden können über die Durchführung des Wettkampfes auf dem Stand des Gegners oder auf einem von beiden Mannschaften gewählten anderen Stand.

Vereinbarungen über den Wettkampftag und -ort innerhalb der genannten Termine pro Wettbewerbsrunde treffen die Mannschaften untereinander. Der Schießtermin ist so zu legen, daß mindestens eine Terminverschiebung bei einer regelgerechten Absage einer Mannschaft möglich bleibt. Das Absagen eines Termins muß mindestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Schießtermin erfolgen, sonst gilt der absagende Verein als Verlierer des Wettkampfes.

Reagiert eine Mannschaft auf Anschreiben des ausrichtenden Vereins nicht oder tritt zum vereinbarten Schießtermin nicht an, gilt der Wettkampf für diese als verloren. Diese Begegnung ist wie ein Fernwettkampf durchzuführen.

Wenn zu dem vereinbarten Termin die Gastmannschaft angereist und der ausrichtende Verein nicht anwesend ist, gilt der Wettkampf für den ausrichtenden Verein als verloren. In diesem Fall hat die Gastmannschaft auf dem eigenen Stand einen Fernwettkampf durchzuführen.

Ungenauere Angaben über Wettkampfort, -datum und Startzeit, die eine termingemäße Anreise der Gastmannschaft verhindern, führen zum Wettkampfverlust des ausrichtenden Vereins.

Das Vorschießen und Nachschießen einzelner Personen ist nicht gestattet und führt zur Disqualifikation der Mannschaft. Der Endkampf findet auf einem neutralen Stand statt, der vom KSV Rotenburg benannt wird.

E. Der Wettkampf

Art: LG entsprechend Ziffer 1.10 der Sportordnung des DSB
LP entsprechend Ziffer 2.10 der Sportordnung des DSB
Schußzahl: 40 Schuß, LG: pro Spiegel ein Schuß, LP: pro Spiegel zwei Schuß
Zeit: 75 min. inkl. Probeschüsse
Scheiben: Aktuelle Ringscheibe zur Waffenart, gemäß der Sportordnung des DSB

Die Scheiben stellt der gastgebende Verein (Bitte darauf achten, daß sowohl LG- als auch LP-Scheiben benötigt werden können - vorher mit dem Wettkampfgegner abklären). Die Startzettel werden dem jeweils gastgebenden Verein bei der Auslosung vom Wettkampfleiter ausgehändigt. Die Auswertung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des Schießens durch die Mannschaftsführer in Verbindung mit einem geprüften Sportleiter. Die Ergebnisse sind auf dem hierfür vorgesehenen Vordruck in zweifacher Ausfertigung festzuhalten und von den Mannschaftsführern und dem Sportleiter zu unterzeichnen. Das Original ist spätestens am 2. Tag nach dem Wettkampf dem Wettkampfleiter zuzusenden. Weist der Poststempel eine Verzögerung von mehr als 48 Stunden aus, gilt der ausrichtende Verein in dieser Begegnung als Verlierer.

Der Wettkampfleiter behält sich vor bis zur Auslosung der nächsten Wettbewerbsrunde die Wettkampfscheiben anzufordern und nachzuwerten. Soweit hier nicht anders bestimmt, gelten für die Durchführung des Wettbewerbes die Bestimmungen der Sportordnung des DSB. Für den Endkampf stellt der KSV Rotenburg die Scheiben zur Verfügung. Die Auswertung des Endkampfes erfolgt durch den Wettkampfleiter.

F. Einsprüche

Einsprüche werden nach Ziffer 0.13. der Sportordnung des DSB behandelt und können nur beim Wettkampfleiter unter gleichzeitiger Zahlung des Einspruchsgeldes eingereicht werden.

Das Einspruchsgeld beträgt 25,00 Euro.

G. Trophäen

Der KSV Rotenburg hat für diesen Pokalwettbewerb eine ansehnliche Wandertrophäe ausgesetzt, die der Sieger des Endkampfes für ein Jahr erhält und dann an den KSV zurückgibt. Alle weiteren am Endkampf teilnehmenden Mannschaften erhalten einen Erinnerungspokal.

H. Startgeld

Ein Start- oder Nenngeld wird nicht erhoben.

I. Ergebnisse

Die Ergebnisse werden nach dem **letzten** Wettkampf der jeweiligen Wettbewerbsrunde auf der Internetseite des Kreisschützenverbandes Rotenburg veröffentlicht.

K. Gesamtleitung des Wettbewerbes

Wettkampfleiter

Andreas Krause
Postfach 1402
27344 Rotenburg
Tel. (04268) 339

stellv. Wettkampfleiter

Heino Hüsing
Nedderhandfeld 5
27367 Sottrum
Tel. (04264) 1715

Datum –
29.10.2017